

Mitwirkung Entwicklung Grünwaldareal

Ergebnisworkshop 14. Juni 2018

Fotoprotokoll frischer wind



Identität

- STÄDTEBAULICHE UND STADTRÄUMLICHE GRUNDSÄTZE -

Der Projektname ist nicht richtig
Richtig wäre
GROSSRIED



Intellektuelle Kompetenz
Werte, brauchen Innenräume für eine entspannte Diskussion

Heute 3-4 Gesch.
max. 7 Gesch.
durchlässig /ca

IDENTITÄT

Die neue Überbauung fügt sich städtebaulich und stadträumlich sorgfältig in die bestehende Rütihofbebauung ein. Sie trägt dazu bei, dass die Identität und die Adressbildung des Quartiers gestärkt wird.

Sorgfältig einfügen? Rütihof heute ist «Chrüsümüsi»!

Neue Überbauung bietet vielleicht Chance Identität zu bilden

MITWIRKUNGSVERFAHREN BÄHNWALD - ERGEBNISWORKSHOP 14. JUNI 2018

- Der Projektname ist nicht richtig. Richtig wäre Grossried.
- Sorgfältig einfügen, Rütihof heute ist «Chrüsümüsi».
- Neue Überbauung bietet vielleicht Chance Identität zu bilden.
- Interkulturelle Kompetenz, Werte brauchen Innenräume für eine entspannte Diskussion.
- Heute 3-4 Geschosse, max. 7 Geschosse durchlässig.

Bebauungsstruktur

- STÄDTBAULICHE UND STADTRÄUMLICHE GRUNDSÄTZE -



BEBAUUNGSSTRUKTUR

Die Bebauungsstruktur soll offen und durchlässig gestaltet werden. Dies ermöglicht Durchblicke und Verbindungen ins Quartier. Entlang der lärmbelasteten Frankentaler- und Regensdorferstrasse soll die Bebauung so konzipiert werden, dass sie den Lärm so gut wie möglich abschirmt.

Lärmschutz absolut nötig

Unbedingt!

Offene Strukturen sind gut

Lärmschutz wichtig!

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG MUSS EINGEHALTEN WERDEN!

Es braucht auch im Gelände Lärmschutzmassnahmen!

MITWIRKUNGSVERFAHREN GRONWALD - ERGEBNISWORKSHOP 14. JUNI 2018

- Lärmschutz absolut nötig.
- Offene Strukturen sind gut.
- Lärmschutz wichtig!
- Lärmschutzverordnung muss eingehalten werden.
- Es braucht auch im Gelände Lärmschutzmassnahmen.
- Unbedingt!

Gebäudehöhen

- STÄDTBAULICHE UND STADTRÄUMLICHE GRUNDSÄTZE -

GEBÄUDEHÖHEN

Die Gebäudehöhen sollen variieren, nicht alle gleich hoch sein und auf angrenzende Siedlungen Rücksicht nehmen. Die Gebäude weisen maximal sieben Vollgeschosse auf.

Was ist wichtiger: Ein grosses Bauvolumen (36'000 qm statt 22'000 qm) oder die beschlossenen Grundsätze?

Warum ↑ nicht 28'000 m² Bauvolumen

Quartierplan einhalten

FÜR VARIATION IST SPANNE VON TIEF BIS 7-GEWISSE WICHTIG

7 Vollgeschosse ist zu hoch! Variation der Höhe ist gut!

Was ist wichtiger: ein grosses Bauvolumen (36'000 qm statt 22'000 qm) oder die beschlossenen Grundsätze?

Warum nicht 28'000 qm Bauvolumen, Ø

7 Stockwerke ist zu hoch. Ist das nicht gleich hoch wie der Ringling? Heute 3 bis 4 Geschosse, max. 7 Geschosse durchlässig.

Weniger hohe Gebäude, um Licht und nicht nur Häuser zwischen den Häusern zu sehen.

7 Stockwerke sind zu hoch 5 reichen!

zu hoch kommt noch ein DG dazu!

7 Stockwerke sind zu hoch 5 reichen!

Die Gebäudehöhen sollen variieren, nicht alle gleich hoch sein und auf angrenzende Siedlungen Rücksicht nehmen. Die Gebäude weisen maximal sieben Vollgeschosse auf.

max. 7-geschossig ist ok; insbes. gegen Frankenthal, Regendorferstr.

Auch ABZ hat 7 Stockwerke

nicht nur bei den anderen verdichten!

Rütihof gehört zur Stadt. Verdichten + 7 Geschosse ok. finde ich amon.

JEDE ZUSÄTZLICHE WOHNUNG REDUZIER TENDENZIELL DEN PENDLERVERKEHR. +

Warum nicht 1-2 Hochhäuser (bis 10?)

7 Stockwerke sind viel zu hoch

Projekt NINA als Vorlage

7 Stockwerke ist selb. 2 hoch ist das nicht gleich hoch wie d. Ringling? Heute 3-4 Gesch. max. 7 Gesch. durchlässig.

Weniger hohe Gebäude, um Licht & sieht aus Häuser zwischen den Häusern zu sehen.

7 Stockwerke sind zu hoch!

7 Stockwerke sind viel zu hoch.

7 Geschosse sind zu hoch, 5 reichen!

Zu hoch, kommt noch ein DG dazu!

Quartierplan einhalten.

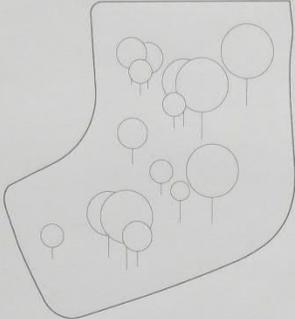
Für Variation ist Spanne von tief bis 7-Geschosse wichtig.

MITWIRKUNGSVERFAHREN GRÜNWALD - ERGEBNISWORKSHOP 14. JUNI 2019

- 7 Vollgeschosse ist zu hoch! Variation der Höhe ist gut!
- Was ist wichtiger: ein grosses Bauvolumen (36'000 qm statt 22'000 qm) oder die beschlossenen Grundsätze?
- Warum nicht 28'000 qm Bauvolumen, Ø
- 7 Stockwerke ist zu hoch. Ist das nicht gleich hoch wie der Ringling? Heute 3 bis 4 Geschosse, max. 7 Geschosse durchlässig.
- Weniger hohe Gebäude, um Licht und nicht nur Häuser zwischen den Häusern zu sehen.
- Projekt NINA als Vorlage.
- Rütihof gehört zur Stadt. Verdichten und 7 Geschosse ok. Finde ich auch.
- Max. 7 Geschosse ist ok, insbesondere Rtg. Frankenthaler und Regendorferstrasse.
- Jede zusätzliche Wohnung reduziert tendenziell den Pendlerverkehr.
- Auch bei ABZ hat es 7 Stockwerke. Falsch: 5
- Nicht nur bei den anderen verdichten!
- Warum nicht ein bis zwei Hochhäuser (bis 10 Geschosse)
- 7 Stockwerke sind viel zu hoch.
- 7 Geschosse sind zu hoch, 5 reichen!
- Zu hoch, kommt noch ein DG dazu!
- Quartierplan einhalten.
- Für Variation ist Spanne von tief bis 7-Geschosse wichtig.

Aussenräume

- STÄDTEBAULICHE UND STADTRÄUMLICHE GRUNDSÄTZE -



Beschattung durch Bäume! + Bänkli...

Besteht ev. auch die Möglichkeit, einen Brunnen einzurichten?

Aussenraum ist auch der Wald, mitberücksicht.

Verfügbare Innenräume sind nicht weniger wichtig.

Aussenräume nicht überbewerten; es hat ja immer noch den Wald.

AUSSENRÄUME

Die Aussenräume sollen für Alt und Jung vielfältig nutzbar sein. Mit naturnahen Bereichen, die eher Ruhe versprechen, aber auch kleineren Plätzen soll die Qualität und die Vielfalt der gut durchgrüneten Aussenräume im Rütihof ergänzt werden.

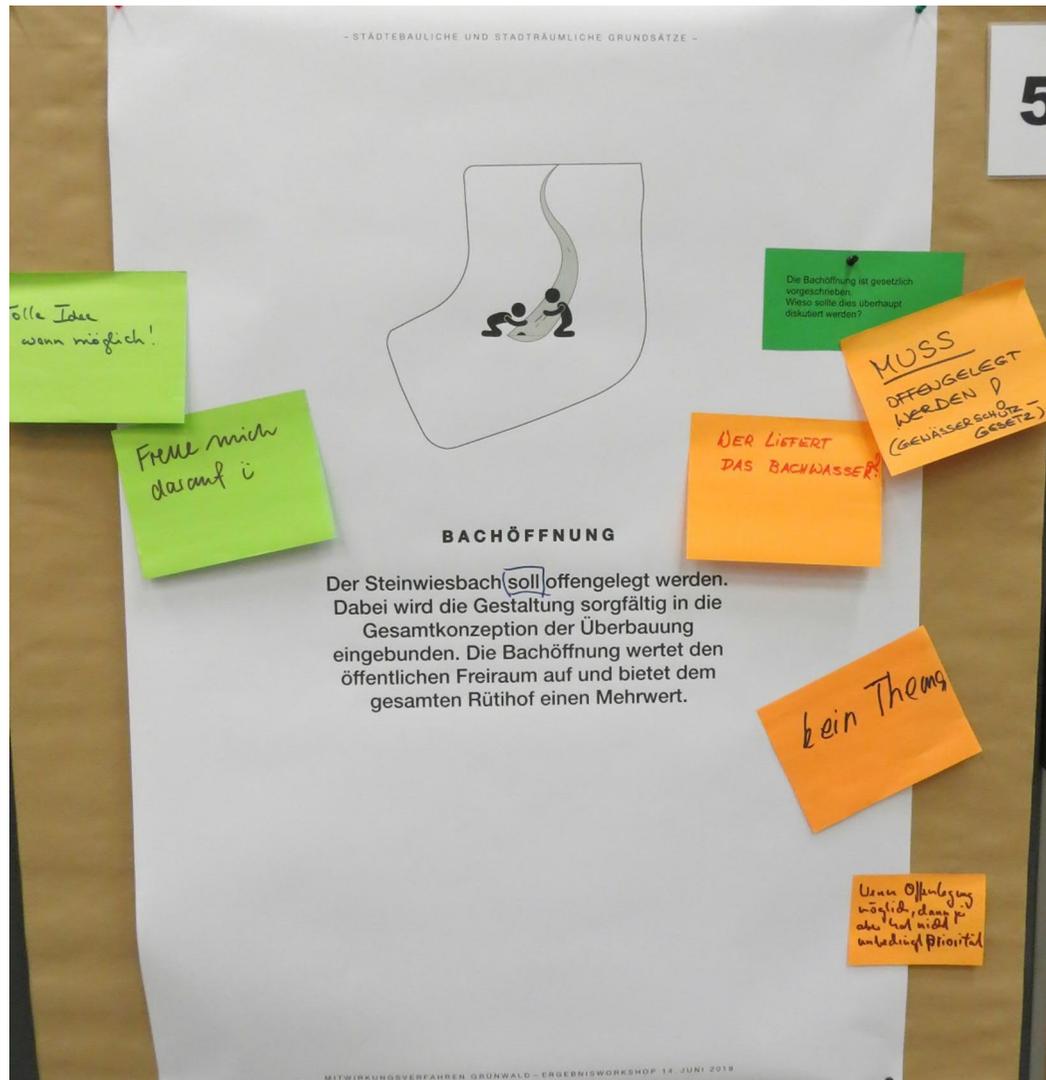
Prima!

Eher Ruhe?
- Familien
- Kindergarten
- Alterswohnungen (Ambulanz!)

MITWIRKUNGSVERFAHREN GRÜNWALD - ERGEBNISWORKSHOP 14. JUNI 2013

- Beschattung durch Bäume! und Bänkli...
- Prima!
- Eher Ruhe?
 - Familie
 - Kindergarten
 - Alterswohnungen (Ambulanz!)
- Aussenräume nicht überbewerten, es hat ja immer noch den Wald.
- Verfügbare Innenräume sind nicht weniger wichtig.
- Aussenraum ist auch der Wald -> mitberücksichtigt.
- Besteht ev. auch die Möglichkeit einen Brunnen einzurichten.

Bachöffnung

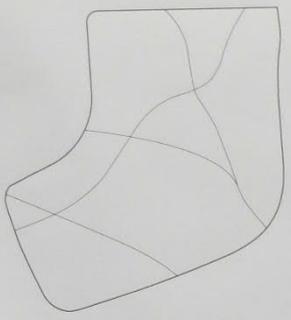


- Tolle Idee, wenn möglich.
- Freue mich darauf ☺
- Wenn Offenlegung möglich, dann ja, hat aber nicht unbedingt Priorität.
- Kein Thema.
- Wer liefert das Bachwasser?
- MUSS offengelegt werden! (Gewässerschutzgesetz)
- Die Bachöffnung ist gesetzlich vorgeschrieben. Wieso sollte dies überhaupt diskutiert werden?

Wegnetz

- STÄTTEBAULICHE UND STADTRÄUMLICHE GRUNDSÄTZE -

Wie komme ich zu Fuss zur Jugendsiedlung Heizenholz (Krippe), ohne die Regensdorfer- oder Frankenthalerstrasse überqueren zu müssen. Auch Rotlichter sind für Fussgänger gefährlich, insbesondere wenn sowohl Autos wie Fussgänger grün haben. Beispielhaft für einen sicheren Übergang ist die Passerelle beim Schulhaus.



Nur wenn die Bushaltestelle Geeringstrasse verschoben wird, kann die Einfahrt über die Geeringstrasse erfolgen. Was ist wichtiger: Eine Bushaltestelle, für die niemand eine gefährliche Strasse überqueren muss, oder die Einfahrt über die Geeringstrasse?

Abkürzungen / kurze Wege zur Bushaltestelle erwünscht!

Übergang / Durchgang durch Heizenholz?!

WEGNETZ

Anknüpfend an bestehende Fusswegverbindungen benachbarter Siedlungen soll auf dem Areal ein feinmaschiges Fusswegnetz entstehen. Damit wird die Erschliessungsqualität für Fussgängerinnen und Fussgänger im Rütihof weiter ausgebaut.

Ganz wichtig! 😊

MITWIRKUNGSVERFAHREN GRÜNWALD - ERGEBNISWORKSHOP 13. JUNI 2018

- Wie komme ich zu Fuss zur Jugendsiedlung Heizenholz (Kinderkrippe), ohne die Regensdorfer oder Frankenthalerstrasse überqueren zu müssen? Auch Rotlichter sind für Fussgänger gefährlich, insbesondere wenn Autos wie Fussgänger grün haben. Beispielhaft für einen sicheren Übergang ist die Passerelle beim Schulhaus.
- Abkürzungen / Kurze (direkte) Wege zu Bushaltestelle erwünscht!
- Übergang / Durchgang zum Heizenholz?
- Ganz wichtig! 😊
- Nur wenn die Bushaltestelle Geeringstrasse verschoben wird, kann die Einfahrt über die Geeringstrasse erfolgen. Was ist wichtiger: eine Bushaltestelle, für die niemand eine gefährliche Strasse überqueren muss, oder die Einfahrt über die Geeringstrasse?

Verkehr

- STÄTTEBAULICHE UND STADTRÄUMLICHE GRUNDSÄTZE -

Nur wenn die Bushaltestelle Geeringstrasse verschoben wird, kann die Einfahrt über die Geeringstrasse erfolgen. Was ist wichtiger: Eine Bushaltestelle, für die niemand eine gefährliche Strasse überqueren muss, oder die Einfahrt über die Geeringstrasse?

Die Quartierpaln Rütihof sieht die Einfahrt über die Strasse «Im oberen Boden» vor.

Erreichung Parkp. an Geeringstr. - geht nicht! - geht nicht!

keine Reduktion der Strassenbreite, Anzahl Spuren

Erreichung nicht klar Autos werden kommen

Kommt ein Kreisel? Bus 89, 485 an der Frankenthaler Str. nicht sicher erreichbar für Kinder.

Parkplätze für Gäste erwünscht

Kinder Auto bereits kurz nach Lichtsignal (Start Frankenthaler) in die Tiefgarage «verschwinden» statt erst nach Busstop

Verkehrsprobleme verdichten sich auf den Eingang (Kreisel) zum Quartier!

Autoarmes Wohnen ist gut, darf aber keine Sparabbau sein. Sicherer Zugang zum Quartier muss gewährleistet sein.

VERKEHR

Es wird autoarmes Wohnen angestrebt. Die Erschließung der Tiefgarage soll über den nördlichen Bereich der Geeringstrasse erfolgen. Dadurch wird zusätzlicher Autoverkehr im Quartier verhindert. Die Bushaltestellen sollen in die Aussenraumkonzeption eingebunden werden. Sie sind gut auffindbar und sicher erreichbar.

MEHR BEWOHNER ERMÖGLICHEN VERDICHUNG BUSFAHRPLÄNE

Prima Raum für Menschen statt Autos.

Anlieferung / Tiefgarage via Geeringstrasse Nord ist OK, widerspricht sich aber mit weiterer Strecke Bushaltestelle.

Distanz zu Bushaltestelle ist für alle längst ein no go!

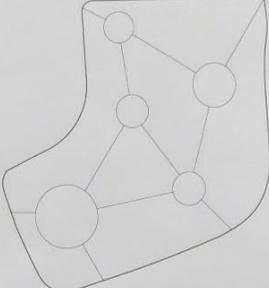
NEUE BUSHALTESTELLEN UND GUTEN NEUES SCHARNIER ZWISCHEN DEN QUARTIERTEILEN

AN DER STRASSE - ERGEBNISWORKSHOP 14. JUNI 2018

- Nur wenn die Bushaltestelle Geeringstrasse verschoben wird, kann die Einfahrt über die Geeringstrasse erfolgen. Was ist wichtiger: eine Bushaltestelle, für die niemand eine gefährliche Strasse überqueren muss, oder die Einfahrt über die Geeringstrasse?
- Erschließung Parkp. an Geeringstr. ? -> geht nicht!
- Keine Reduktion der Strassenbreite und Anzahl Spuren!
- Erschließung nicht klar, Autos werden kommen.
- Kommt ein Kreisel? Bus 89 + 485 an der Frankenthalerstrasse ist nicht sicher erreichbar für Kinder.
- Parkplätze für Gäste erwünscht!
- Am Abend und vor allem am Sonntag ist die Erschließung durch ÖV schlecht (89 fährt nicht). Darunter werden auch die neuen MieterInnen leiden.
- Könnten Autos bereits kurz nach Lichtsignal (Start Frankenthaler) in die Tiefgarage «verschwinden», statt erst nach Busstop
- Verkehrsprobleme verdichten sich auf Eingang (Kreisel) zum Quartier.
- Autoarmes Wohnen ist gut, darf aber kein Sparabbau sein. Sicherer Zugang zum Quartier muss gewährleistet sein.
- Anlieferung / Tiefgarage via Geeringstrasse Nord ist ok, widerspricht sich aber mit weiterer Strecke Bushaltestelle.
- Distanz zu Bushaltestelle ist für alle längst ein no go!
- Neue Bushaltestellen sind ein gutes neues Scharnier zwischen den Quartierteilen.
- Prima Raum für Menschen statt Autos.
- Mehr Bewohner ermöglichen Verdichtung Busfahrpläne.
- Der Quartierpaln Rütihof sieht die Einfahrt über die Strasse «Im oberen Boden» vor.

Begegnungsorte

STÄDTBAULICHE UND STADTRÄUMLICHE GRUNDSÄTZE



BEGEGNUNGORTS

Es sollen neue Treffpunkte und publikumsorientierte Erdgeschoss-Nutzungen geschaffen werden, z.B. Gemeinschaftszentrum, Jugendtreff, Laden, Gastronomie. Die Angebote sollen für das ganze Quartier offen sein. Das bestehende Angebot soll ergänzt werden.

MITWIRKUNGSVEREIN RETHOR 14. JUNI 2018

Ein Zentrum in der Peripherie des Quartiers? Der Rütihof hat schon eine sehr gute Infrastruktur und viele Begegnungsorte.

Hort 2 und 3 in den in der ASIG und im Sonnengarten werden von den Nachbarn als störend empfunden. Die Hortkinder sind Anfeindungen ausgesetzt, wenn sie am Mittag auf dem Spielplatz Lärm machen. Bei den Horten im Schulhaus ist dies nicht der Fall.

Kostenlose WC sollten gebaut werden

Werden auch Ateliers für Kulturschaffende offeriert?

Kein neues Quartierzentrum!

Apothek
→ v.a. auch für ältere Menschen

Brunnen

GZ + CAFÉ KOMBINIEREN

Offenes WC zugänglich ohne Kosten

Denner

Bestehende Angebote sollten teils auch durch bessere ersetzt werden können

Jugendtreff ausserhalb des Wohnblockes. Wegen des Lärms überdachter Aussenraum. Sitzgelegenheit + Tisch, Grillstelle

Zentrale Quartierplatz beim Coop-Laden

ERDLICH BITTE ein BANKOMAT

GZ Rütihof «Schür» belassen. Grünwald liegt ausserhalb Zentrum

EINEM QUARTIER IN DER GRÖSSE DES RÜTIHOFES WÜRDEN ÖFFENTLICHE NUTZUNGEN IM EG GUT TUN. BRINGT LEBEN IN DIE SIEDLUNG.

Das ist eine Minderheit. Bin ASIG-Bewohner

- Ein Zentrum in der Peripherie des Quartiers? Der Rütihof hat schon eine sehr gute Infrastruktur und viele Begegnungsorte.
- Kostenlose WC sollten gebaut werden.
- Werden auch Ateliers für Kulturschaffende offeriert?
- Kein neues Quartierzentrum.
- Apotheke – vor allem auch für ältere Menschen.
- Brunnen.
- GZ und Café kombinieren.
- Offenes WC – zugänglich ohne Kosten.
- Denner.
- Bestehende Angebote sollten teils auch durch bessere ersetzt werden können.
- Läden und Restaurants können nicht einfach geschaffen werden => Markt!
- Jugendtreff ausserhalb des Wohnblockes. Wegen des Lärms überdachter Aussenraum. Sitzgelegenheit + Tisch, Grillstelle.
- Einem Quartier in der Grösse des Rütihofs würden öffentliche Nutzungen im EG gut tun. Bringt Leben in die Siedlung.
- Zentraler Quartierplatz beim Coop-Laden.
- Endlich bitte ein Bankomat.
- GZ Rütihof «Schür» belassen. Grünwald liegt ausserhalb Zentrum.
- Hort 2 und 3 in der ASIG und im Sonnengarten werden von den Nachbarn als störend empfunden. Die Hortkinder sind Anfeindungen ausgesetzt, wenn sie am Mittag auf dem Spielplatz Lärm machen. Bei den Horten im Schulhaus ist dies nicht der Fall.
- Das ist eine Minderheit. Bin ASIG-Bewohner.

Wohnformen

MITWIRKUNGSVERFAHREN GRÜNWALD – ERGEBNISWORKSHOP 14. JUNI 2018

Hort 2 und 3 in den in der ASIG und im Sonnengarten werden von den Nachbarn als störend empfunden. Die Hortkinder sind Anfeindungen ausgesetzt, wenn sie am Mittag auf dem Spielplatz Lärm machen. Bei den Horten im Schulhaus ist dies nicht der Fall.

Wohnformen

Die Überbauung soll sich durch vielfältige und durchmischte Wohnformen auszeichnen. Jung und Alt sollen sich begegnen. Es soll Platz haben für Familien, Wohngemeinschaften und Einzelpersonen. Der bestehende Kindergarten mit dazugehörigem Aussenraum soll an geeigneter Lage in die Wohnsiedlung integriert werden.

Wohnformen

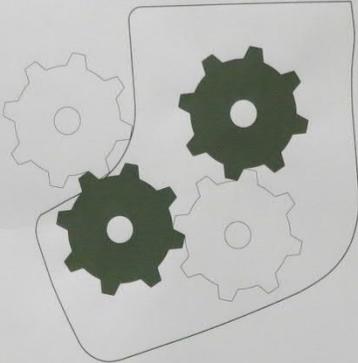
Handwritten notes on the board:

- Vielfältige durchmischte Wohnformen brauchen Konzept des Zusammenlebens (Diversität)
- Wohngemeinschaften: unbedingt Clusterwohnungen!
- Viele Alters- / Wohnungen erwünscht.
- Wird es auch Wohnungen geben für IV Bewohner?
- Prima!
- Studentenwohnungen (keine preiswerten Wohnungen)
- Mehr Altershäuser nötig
- nötig + wichtig
- MUTIG NEUE WOHNFORMEN AUSPROBIEREN
- Altenwohnungen nicht alle an gleichen Ort!

- Vielfältige und durchmischte Wohnformen brauchen Konzepte des Zusammenlebens – Diversität.
- Wohngemeinschaften: unbedingt Clusterwohnungen.
- Viele Alterswohnungen erwünscht!
- Wird es auch Wohnungen geben für IV Bewohner?
- Prima!
- Studentenwohnungen (keine preiswerten Wohnungen).
- Alterswohnungen nicht alle am gleichen Ort.
- Mutig neue Wohnformen ausprobieren.
- Richtig + wichtig!
- Mehr Altershäuser nötig.
- Hort 2 und 3 in der ASIG und im Sonnengarten werden von den Nachbarn als störend empfunden. Die Hortkinder sind Anfeindungen ausgesetzt, wenn sie am Mittag auf dem Spielplatz Lärm machen. Bei den Horten im Schulhaus ist dies nicht der Fall.

Mitwirkung

- STÄDTEBAULICHE UND STADTRÄUMLICHE GRUNDSÄTZE -



MITWIRKUNG

Eine Quartiervertretung soll in der Jury des Architekturwettbewerbs mitwirken. Das Quartier soll über die Resultate des Wettbewerbs in einer öffentlichen Veranstaltung informiert werden. Die Quartierbevölkerung soll in geeigneter Form über den gesamten Planungs- und Realisierungsprozess miteinbezogen werden.

Was heisst genau, was meint man damit? Die Quartierbevölkerung soll in geeigneter Form miteinbezogen werden!

Das Quartier soll darüber abstimmen können!

Quartiervertreter in Jury HEUTE festlegen: Vorschlag BEAT KÄMPFEN

Wer ist Quartierbevölkerung? Ich, Du, Herr Bolliger?

Wer ist das Quartier?

Mitdiskutieren? Mit denken? Mitentscheiden? Mitwirken? w/wie genau?

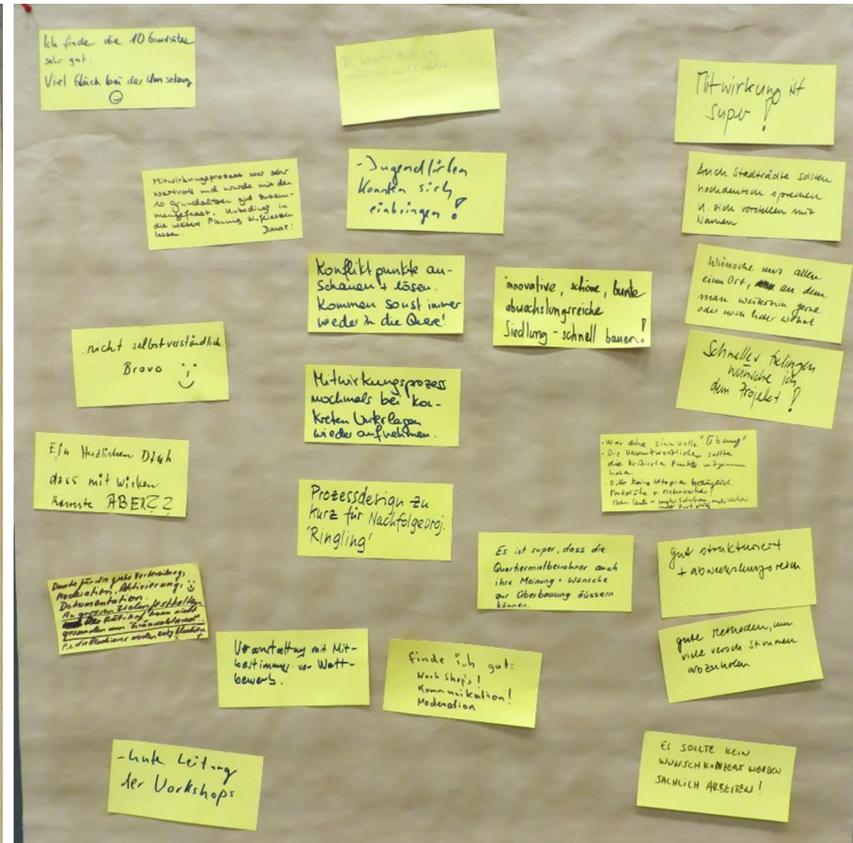
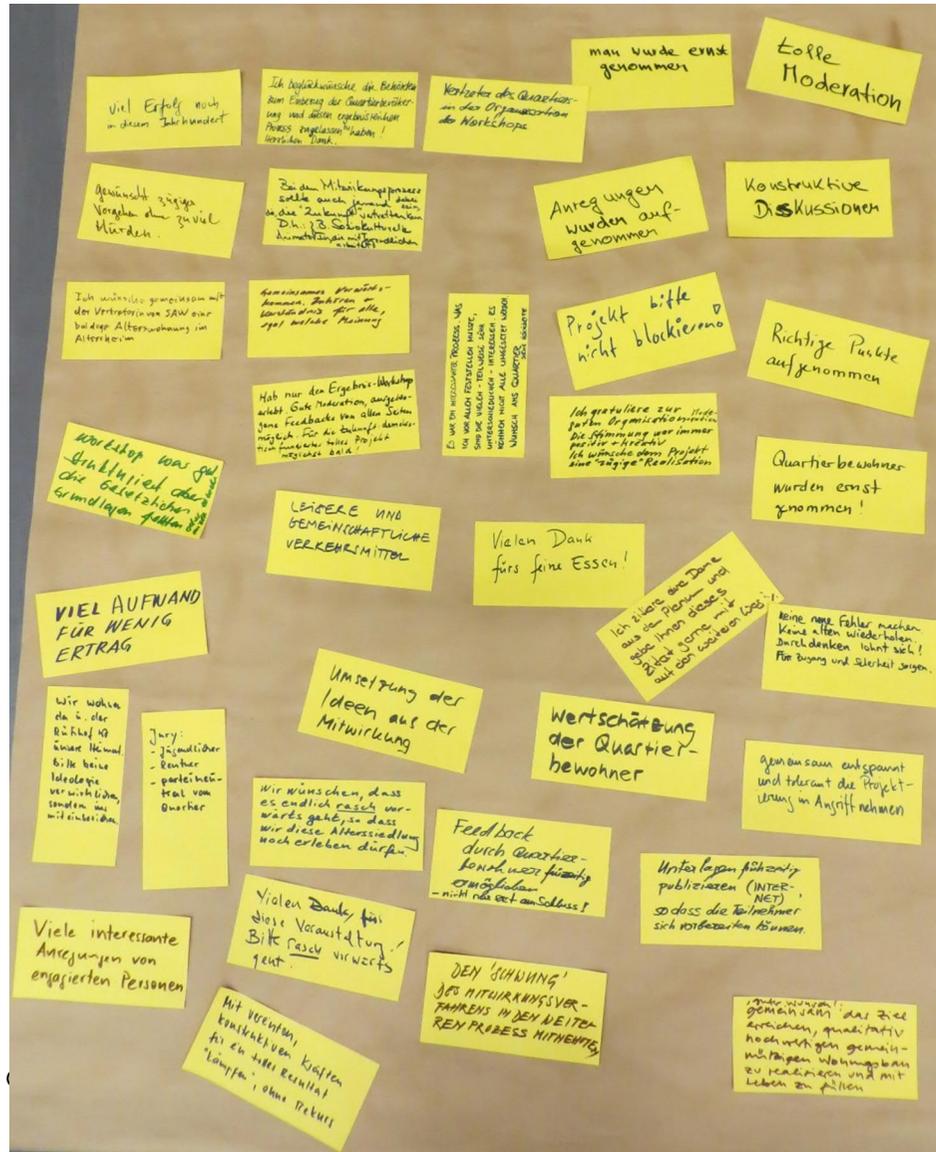
Keine Partei-politische Auswahl der Quartiervertretung!

Einbezug gesamtplanungs- und Realisierungsprozess: völlig überrissen! Kompetenzen?

Einbindung Quartierbevölkerung konkretisieren!

- Was heisst genau, was meint man damit: «Die Quartierbevölkerung soll in geeigneter Form miteinbezogen werden»?
- Quartiervertretung in Jury heute festlegen. Vorschlag: Beat Kämpfen.
- Quartier soll heute darüber abstimmen können.
- Wer ist Quartierbevölkerung? Ich, Du, Hr. Bolliger?
- Mitdiskutieren, mitdenken, mitentscheiden, mitwirken, was wie genau?
- Keine parteipolitische Auswahl der Quartiervertretung!
- Einbezug gesamter Planungs- und Realisierungsprozess: völlig überrissen! Kompetenzen?
- Wer ist das Quartier?
- Einbindung Quartierbevölkerung konkretisieren!

Rückmeldungen Mitwirkungsverfahren und gute Wünsche für den weiteren Prozess



Abschrift der Post it auf den nächsten Seiten.

Rückmeldungen Mitwirkungsverfahren und gute Wünsche für den weiteren Prozess

- Viel Erfolg noch in diesem Jahrhundert!
- Gewünscht: zügiges Vorgehen ohne zu viel Hürden.
- Ich wünsche gemeinsam mit der Vertreterin von SAW eine baldige Alterswohnung im Altersheim.
- Workshop war gut strukturiert, aber die gesetzlichen Grundlagen fehlten, oder nicht...
- Viel Aufwand für wenig Ertrag
- Wir wohnen da und der Rütihof ist unsere Heimat. Bitte keine Ideologie verwirklichen, sondern uns miteinbeziehen.
- Jury:
 - Jugendlicher
 - Rentner
 - parteineutral vom Quartier
- Viele interessante Anregungen von engagierten Personen.
- Ich beglückwünsche die Behörden zum Einbezug der Quartierbevölkerung und diesen ergebnisreichen Prozess zugelassen zu haben. Herzlichen Dank!
- Bei dem Mitwirkungsprozess sollte auch jemand dabei sein, der «die Zukunft» vertreten kann. D.h. z.B. soziokulturelle/r AnimatorIn, die mit Jugendlichen arbeitet.
- Gemeinsames Vorwärtskommen. Verständnis für alle, egal welche Meinung.
- Hab nur den Ergebnisworkshop erlebt. Gute Moderation, ausgewogene Feedbacks von allen Seiten möglich. Für die Zukunft: demokratisch fundiertes tolles Projekt möglichst bald!
- Leisere und gemeinschaftliche Verkehrsmittel.
- Umsetzung der Ideen aus der Mitwirkung.
- Wir wünschen, dass es endlich rasch vorwärts geht, so dass wir diese Alterssiedlung noch erleben dürfen.
- Vielen Dank für diese Veranstaltung! Bitte rasch vorwärts gehen.
- Mit vereinten konstruktiven Kräften für ein tolles Resultat «kämpfen», ohne Rekurs.
- Vertreter des Quartiers in der Organisation der Workshops.
- Es war ein interessanter Prozess. Was ich vor allem feststellen musste, sind die vielen – teilweise sehr unterschiedlichen – Interessen. Es können nicht alle umgesetzt werden. Wunsch ans Quartier: wenn die eigenen Bedürfnisse nicht umgesetzt werden Toleranz gegenüber anderen Meinungen / Bedürfnisse walten lassen.

Rückmeldungen Mitwirkungsverfahren und gute Wünsche für den weiteren Prozess

- Vielen Dank für's feine Essen!
- Feedback durch Quartierbewohner frühzeitig ermöglichen – nicht nur erst am Schluss!
- Den Schwung des Mitwirkungsverfahrens in den weiteren Prozess mitnehmen.
- Man wurde ernst genommen.
- Anregungen wurden aufgenommen.
- Projekt bitte nicht blockieren!
- Ich gratuliere zur guten Organisation und Moderation. Die Stimmung war immer positiv und kreativ. Ich wünsche dem Projekt eine zügige Realisation.
- Ich zitiere eine Dame aus dem Plenum und gebe Ihnen dieses Zitat gerne mit auf den Weg: «Lassen Sie uns gemeinsam eine tolle Zukunft bauen».
- Wertschätzung der Quartierbewohner.
- Tolle Moderation.
- Konstruktive Diskussionen.
- Richtige Punkte aufgenommen.
- Quartierbewohner wurden ernst genommen!
- Keine neuen Fehler machen. Keine alten wiederholen. Durchdenken lohnt sich. Für Zugang und Sicherheit sorgen.
- Gemeinsam entspannt und tolerant die Projektierung in Angriff nehmen.
- Unterlagen frühzeitig publizieren (Internet), so dass die Teilnehmer sich vorbereiten können.
- Guter Wunsch: gemeinsam das Ziel erreichen, qualitativ hochwertigen gemeinnützigen Wohnungsbau zu realisieren und mit Leben zu füllen.
- Ich finde die 10 Grundsätze sehr gut. Viel Glück bei der Umsetzung ☺.
- Mitwirkungsprozess war sehr wertvoll und wurde mit den 10 Grundsätzen gut zusammengefasst. Unbedingt in die weitere Planung einfließen lassen. Danke!
- Nicht selbstverständlich. Bravo!
- Ein herzlicher Dank, dass ich mitwirken durfte. Aber??

Rückmeldungen Mitwirkungsverfahren und gute Wünsche für den weiteren Prozess

- Danke für die gute Vorbereitung, Moderation, Aktivierung, Dokumentation ☺. An grossen Zielen festhalten. Der Rütihof kann nicht gesunden zum «Grünwaldareal». P.S.: die Blockierer werden ewig blockieren ☹ ☹.
- Es braucht zwei Quartiervertreter mit unterschiedlichen Interessen, Herkünften.
- Gute Leitung der Workshops.
- Die Initiative ist sehr gut, professionell durchgeführt.
- Jugendliche konnten sich einbringen!
- Konfliktpunkte anschauen und lösen. Kommen sonst immer wieder in die Quere!
- Mitwirkungsprozess nochmals bei konkreten Unterlagen wieder aufnehmen.
- Prozessdesign zu kurz für Nachfolgeprojekt «Ringling».
- Veranstaltung mit Mitbestimmung vor Wettbewerb.
- Innovative, schöne, bunte abwechslungsreiche Siedlung – schnell bauen!
- Es ist super, dass die Quartierbewohner auch ihre Meinung und Wünsche zur Überbauung äussern können.
- Finde ich gut:
 - Workshops!
 - Kommunikation!
 - Moderation.
- Mitwirkung ist super!
- Auch Stadträte sollten hochdeutsch sprechen und sich vorstellen mit Namen.
- Wünsche uns allen einen Ort, an dem man weiterhin gerne oder noch lieber hier wohnt.
- Schnelles Gelingen wünsche ich dem Projekt!
- War eine sinnvolle «Übung». Die Verantwortlichen sollten die kritischen Punkte mitgenommen haben. Bitte keine Utopien bezüglich Parkplätze und Mehrverkehr! Mehr Leute = mehr Schulraum, mehr Verkehr, mehr Parkplätze.
- Gut strukturiert und abwechslungsreich.
- Gute Methoden, um viele verschiedene Stimmen abzuholen.
- Es sollte keine Wunschkonzert werden. Sachlich arbeiten!